

	<p>Objekt: Rotes Schreibheft „Eigengeld“</p> <p>Museum: Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de</p> <p>Sammlung: Archivalien, Fotos und Dokumente</p> <p>Inventarnummer: PMW_2020_1</p>
--	--

## Beschreibung

Rotes Schreibheft mit kariierter Linierung. Auf die Vorderseite des Umschlags wurde handschriftlich „Eigengeld“ geschrieben. Es sind Einträge mit Datum, Nachname und leicht variierenden weiteren Angaben vorhanden. Der erste Eintrag im Heft stammt vom 9.4.1980, der letzte vom 19.2.1988. Einige Seiten sind mit einem vertikalen Pflasterstreifen als Verstärkung zusammengeklebt worden.

Augenscheinlich handelt es sich um eine Aufstellung über das Geld, das Patient:innen der Klinik Warstein bei der Aufnahme mitbrachten, und die Dokumentation, wie anschließend mit diesem Geld verfahren wurde. Die Struktur der Einträge deutet darauf hin, dass ein Teilbetrag des sog. „Eigengeldes“ in einer Klinik-Kasse verwahrt, ein anderer - meist geringerer - Teil den Patient:innen zur persönlichen Verfügung gestellt wurde.

[AA]

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Höhe: 20,8 cm, Breite: 14,5 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann 1980-1988

wer

wo Warstein

## Schlagworte

- Deutsche Mark
- Geldwesen

- Schreibheft